



Arbeitsanweisung			Version: 6	steinemann
AN094_Anweisung_Lackierung_Maschinenteile_BG			Geltungsbereich: STCH	
Letzter Autor: Zarko Mitrovic	Verantwortlich: Zarko Mitrovic	Freigegeben durch: Zarko Mitrovic	Freigabedatum: 28.05.2019	

Ziel und Zweck

Sicherstellen, dass die Qualität den Kundenanforderungen und dem Steinemann Technology AG Qualitätsanspruch genügt.

Geltungsbereich

Steinemann Technology AG

Für Lackierung gilt generell:

- Grundsätzlich werden alle Teile lackiert (ausser gewisse rotierende Teile wie Walzen)
- Standardfarbe ist generell KABE 4M5082 (ca RAL 1001) (**ausser Satos plus, Ersatzteile und wählbare Maschinenteile nach Kundenwunsch**)
- Standardfarben sind nicht wählbare Farben und sind unter Stammdaten Oberflächenbehandlung abegelegt (MM, PsiPenta im Artikelstamm und Bestellvorschlag)
- Wählbare Maschinenteilfarbe (siehe Maschinenspezifikation). Werden andere Farben als Standrad ausgewählt, dann muss im Einkaufstext dies nach Maschinenspezifikation definiert werden
- Auf den Zeichnungen ist nur vermerkt, wo die Lackierung aufgetragen werden muss und wo abgedeckt werden soll
- Ersatzteile werden anhand der spezifizierten Lackschicht im Formular [FO625_Montageformular_Ersatzteilaufträge](#) lackiert

Q-Verantwortung

Die Verantwortung für die Qualität liegt in erster Linie beim Lieferant und der internen Qualitätskontrolle (SC-QC). Die Urmustervorlagen mit der Artikelnummer 7025112 sind als Prüfmittel für die internen QC und Lieferanten bereit zu stellen (ab Lager). Der Qualitätsstandard bzw. Urmuster basieren auf der vorgegebenen Farbmischung von KABE (www.kabe-farben.ch)

Vorgegebene Lackspezifikationen

KABE 4M5082 ca. RAL 1001

- Pulverlack/Powder coat Art. 11993 POLYFLEX PES 135 - Verlaufend/Tribo/Corona aussen Seidenmatt 135
- Nasslack/Industrial coating - Art. 14300 KABEDUR Email Seidenmatt - ΔE 2.0

KABE A5M1764 ca. RAL 5003

- Pulverlack/Powder coat - Art. 11993 POLYFLEX PES 135 - Verlaufend/Tribo/Corona aussen Seidenmatt 35
- Nasslack/Industrial coating - Art. 14300 KABEDUR Email Seidenmatt - ΔE 2.0

KABE 2M3049 ca. RAL 7035

- Pulverlack/Powder coat - Art. 11993 POLYFLEX PES 135- Verlaufend/Tribo/Corona aussen Seidenmatt 35
- Nasslack/Industrial coating - Art. 14300 KABEDUR Email Seidenmatt - ΔE 1.0

KABE 2M3674 ca. RAL 7037

- Pulverlack/Powder coat - Art. 11993 POLYFLEX PES 135 - Verlaufend/Tribo/Corona aussen Seidenmatt 35
- Nasslack/Industrial coating - Art. 14300 KABEDUR Email Seidenmatt - ΔE 1.4

KABE 4M8920 ca. RAL 9005

- Pulverlack/Powder coat - Art. 11993 POLYFLEX PES 135 - Verlaufend/Tribo/Corona aussen Seidenmatt 35
- Nasslack/Industrial coating - Art. 14300 KABEDUR Email Seidenmatt - ΔE 1.4

Grundierung/Primer ca. RAL 7035

- Nasslack/Industrial coating - Art. 13264 REAKTIONSGRUND hellgrau ca. RAL 7035

Erläuterung der Spezifikationselemente:

- Tribo/Corona --> Beschichtungsverfahren

Arbeitsanweisung			Version: 6	steinemann
AN094_Anweisung_Lackierung_Maschinenteile_BG			Geltungsbereich: STCH	
Letzter Autor: Zarko Mitrovic	Verantwortlich: Zarko Mitrovic	Freigegeben durch: Zarko Mitrovic	Freigabedatum: 28.05.2019	

- KABEDUR Email --> 2 K PU Lack Bezeichnung (interne Produktbezeichnung von KABE)

- ΔE 2.0 --> Delta E gelesen, bedeutet der maximal zulässige gesamte Farbabstand nach der CILAB-Formel (Farbmessgerät) nach Vorlage gemäss Vorschrift für Fassandenpulverlacke

Produktgruppe Sanding

Vorbehandlung:		Alle nötigen Prozessschritte für eine einwandfreie Deckschicht sind zu treffen (Vorreinigung)	
		Grundsätzlich sind Schweißnähte und Stossstellen sauber zu verputzen	
		Gewindelöcher sind vor dem Lackieren ab zu decken	
		Passungskanten sind so ab zu decken, dass keine Farbrückstände in der Passung bleiben	
Grundierung bei Bedarf	Schichtdicke	min. 30 μ	max. 60 μ
Decklack allgemein		glattverlaufend Seidenmatt Glanzgrad nach Farbtonkollektion (Urmuster)	Lösemittelbeständigkeit der Deckschicht, muss für gängige Reinigungsmittel (Zum Beispiel Reinigungsbenzin, Isopropanol) gewährleistet sein
Decklack Nasslackierung	Schichtdicke	min. 60 μ	max. 100 μ
Decklack Pulverbeschichtung	Schichtdicke	min. 80 μ	max. 120 μ

Oberfläche, Farbbeschichtung

Vorgeschriebene Messung	Prüfelement	Anzuwendendes Messmittel
Schichtdickenmessung nach EN ISO 2178	</= Gt2	Zerstörungsfreie Schichtdickenmessung
Farbhaftung nach DIN EN ISO 2409		Gitterschnitt-Testgerät
		Farbmuster